

Rezensionen von Buchtips.net

Kathy Reichs: Die Knochenjägerin

Buchinfos

Verlag: [Karl Blessing Verlag \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-89667-580-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,57 Euro (Stand: 01. Juli 2024)

Brennan "light"

Einerseits ist die "Handschrift" von Tempe Brennan, der kongenialen forensischen Anthropologin, auch in diesen vier Kurzromanen bestens erkennbar und der Wiedererkennungswert hoch. Andererseits weiß der Leser nach der Lektüre dann auch um den Unterschied zwischen diesen, auf das Wesentliche, reduzierten "Fällen" und den breiter angelegten Romanen von Kathy Reichs.

Denn schon beim "ersten Fall" von Brennan ist es einerseits anregend, zu lesen, wie die sorgfältige Wissenschaftlerin sich durchaus bei der wichtigen Aufgabe ihrer Doktorarbeit stören lässt durch das "wahre Leben", eine verbrannte Leiche in einem Wohnwagen. Anregend auch, den, wie immer, flüssig verfassten Handlungsablauf mit Genuss zu verfolgen und, nicht zuletzt, den Anfang sich durch die Romane durchziehender Beziehungen mitzuerleben (vor allem zu Slidell).

Auf der anderen Seite kommen ebenso wichtige Dinge wie Nebenlinien, eine sich aufbauende Atmosphäre gerade der privaten Seite der Wissenschaftlerin, doch deutlich zu kurz. Das im Hintergrund (und im Prolog) mitschwingende, persönliche Drama wird eher kurz abgehandelt, was gerade bei einem solch einschneidenden Erlebnis bedauerlich ist.

Wie in jedem der vier Kurzromane, die der Sammelband in sich vereinigt, diese Randerläuterungen, Nebenerzählungen, Vertiefungen der Personen in anderen Bezügen als denen des reinen Falles dem Leser der Brennan Romane ebenso fehlen.

Wie immer findet Reichs, natürlich, was die Fälle angeht, das richtige Maß an Tempo und voranbringen der Ermittlungen einerseits und passend erläuterten wissenschaftlichen Vorgängen andererseits, die dem Leser ein gutes Bild über die Arbeit ermöglichen, ohne sich seitenweise in Details zu ergehen und damit auf Dauer zu langweilen.

Anregende, kurze Lektüren, die dennoch kein Ersatz für die ausführlichen und durchgestalteten Romane der Autorin sind und eine spürbare Lust auf den nächsten "großen Fall" von Temperance Brennan und ihr privates Ergehen machen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lesefreund](#)
[14. Februar 2017]